

Liebe Bündnispartner von Heimat und Zukunft in Brandenburg,
hiermit lade ich herzlich ein zum

**Dorffest für Heimat und Zukunft am Reformationstag, 31. Oktober 2013,
in das vom Tagebau bedrohte Dorf Atterwasch**

im Landkreis Spree-Neiße. Die Bundestagswahl liegt dann hinter uns, richtungsweisende Entscheidungen zur Energiewende stehen bevor - und möglicherweise gibt es bis dahin auch schon ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Menschenrecht auf Heimat. Unter dem Motto „Gewissen der Energiewende“ können wir mutige Menschen auf dem Podium begrüßen:

Stephan Pütz, Polizeibeamter aus Immerath in Nordrhein-Westfalen, klagt gegen die geplante Enteignung vor dem Bundesverfassungsgericht

Thilo Kraneis, Schlossermeister aus Pödelwitz in Sachsen, hat mit seinen Freunden vereinbart, das Dorf unter keinen Umständen zu verlassen

Petra Rösch, Leiterin des landwirtschaftlichen Firmenverbundes Proschim in Brandenburg mit über 80 Mitarbeitern, verhandelt nicht mit Vattenfall.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst zur Bewahrung der Schöpfung. Nach dem Podium gibt es Mittagessen und Getränkeausschank durch die Freiwillige Feuerwehr sowie musikalische Unterhaltung durch den Kirchenchor und gegen 14 Uhr eine Abschlusskundgebung, deren endgültiges Programm wir nach der Bundestagswahl festlegen.

Bitte merken Sie den Termin unbedingt vor, verabreden Sie sich schon heute mit Freunden und Bekannten, damit wir am Reformationstag in großer Zahl unsere Entschlossenheit demonstrieren, Brandenburgs Dörfer gegen die Braunkohle zu verteidigen.

Herzliche Grüße aus Lennewitz
Ihr Reinhard Jung

Bündnis Heimat und Zukunft in Brandenburg
Reinhard Jung (Sprecher)

Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz
Telefon 038791 80200, Telefax 038791 80201
presse@heimatzukunft.de
www.heimatzukunft.de